

Diteriche umbe gnade unde frede zu erwerben. unde do her vor den konigk qwam, do sprach her „Gnediger herre, diese gabe sendit uch etzwann Yrmenfridt¹⁾ uwir swager nu uwir knecht unde betit flelichen uwir gnade, unde ap ir uch nu obir on nicht erbarmen wollet, Iso erbarmet uch doch obir die armen uwir swester unde yre cleynen kynder die itzunt gesatzt synt ynn das letzte yres vorterpnis.“ unde also her dis weynende vorzalte dem konige unde ouch eyne wegk, also her wol wuste, mit den forsten unde rethen konigk Diterichs gemacht hatte, do ryt man das her den swager zu gnaden neme unde die swester.

Wie die sunne der konige den Sachsen gemeldit wart.

Torlich were is sere gethan, sprachen do konigk Diterichs rethe, das her seyne swester unde swester kynder vorterbete durch seyner swagirs willen, ap der keigen om gemutwilliget unde thorlichen gethan hette, unde das lant ader ere slofs den Sachsen gebe der das landt zu Doryngen nymmer kunde lofs werden. her worde des swagers nu wol also mechtigk, das her nymmer mer weder on getete unde die Dorynge Hessen unde Wetreiben die musten om vort alle zeit zu gebote stehn. do difse rede geschen waren, wol das is konig Diterich ungerne tedt, Iso wart her doch von on geweicht unde obir redit das her Yringen den marschalk erhorte, unde der vil om vor seyne fusse unde bleip die nacht yn dem heere unde sante eyne seyner knechte yn die stat zu konig Yrmenfride, der om saite was her geteidinget hette unde wie der frede zwuschen om unde seyner swagir zu stundt begriffen worde unde vorbrifet. Do wart grofse freude von den lewten gemeynlichen yn der stat. Also die Dorynge nu meyneten das es frede worden were, so reit des obindes eyn jungeling von den Doryngen mit eyne habiche ufs der stat unde beiste²⁾ an dem wasser der Unstrud dor mete unde warff den habich noch eyne antvogel. Do qwam eyner der Sachsen anderseit dem wasser unde lockte dem habiche unde begreif on. do badt der Doryngk den Sachsen, das her om seyner vogel weder gebe. des enwolde her nicht thun. Do sprach der Doryngk „Lafs den habich fligin: ich wil dir etzwas offinbaren, das dir unde deynen frunden nutze werdit obir 100 hebiche.“ do sprach der Sachse „Das sage mir unde ich sende dir den habich weder.“ do sprach der Doring „Die konige haben sich gericht unde eyne frede begriffen, unde ist is das ir morne yn uwern gezelden funden werdit, man vehit ader erslehit uch.“

¹⁾ Irmenfrid, ehemals euer Schwager etc. — ²⁾ beizte, jagte.